

# Gold- und Zwerghamster



Quelle: Sqrt-Andreas Hein\_www.wikipedia.org



Quelle: Domser\_www.wikipedia.org

## Haltung

### Käfiggröße:

Mindestens 80 (B) x 40 (H) x 40 (T) cm; mehrere Etagen vergrößern die Grundfläche für den Hamster; der Käfig sollte unlackierte waagerechte Gitterstäbe haben, da Hamster gerne klettern.

### Käfigeinrichtung:

Einstreu: Heimtierstreu unter einer Lage Heu oder Stroh, eine Einstreutiefe von mindestens 5 cm ermöglicht den Tieren das Graben.

Mindestens zwei standfeste, glasierte Tonnäpfe für Saft- und Trockenfutter; eine Nippeltränke; mindestens ein/besser zwei Schlafhäuschen.

Heu, ungebleichtes Haushaltspapier, ein Laufrad mit geschlossener Rückwand, Beschäftigungsmaterial (Papprollen, Stroh).

NIE Hamsterwatte, da ein Abschnüren von Gliedmaßen möglich ist (besser: Sharpie-Nistmaterial für Kanarienvögel).

### Vergesellschaftung:

Goldhamster und Chinesische Zwerghamster sind absolute Einzelgänger!

Hamster können einander schwere Verletzungen zufügen, wenn man sie zusammen in einen Käfig sperrt.

Dschungarische Zwerghamster u. Campbell-Zwewhamster: ein weibliches und ein männliches Tier können zusammen gehalten werden, 2 männliche Tiere können auch unkastriert zusammen gehalten werden.

Um unkontrollierten Nachwuchs zu vermeiden, sollten bei einer Familiengruppenhaltung die Männchen kastriert werden.

Roborowski-Hamster sind auch in Familiengruppen haltbar

### Pflege:

Täglich: Trink- und Futtergefäße reinigen.

Alle zwei Tage: „Toilettenecken“ reinigen und aus den Häuschen verderbendes Saftfutter entfernen.

Einmal wöchentlich: Käfig mit heißem Wasser reinigen.

### Beschäftigung:

Hamster sind nachtaktiv und daher nicht als Spielkamerad für Kinder geeignet; lediglich Zwerghamster haben tags und nachts Aktivitätsphasen.

Hamster sollen nicht aus dem Schlaf gerissen werden.

Nach guter Zähmung kann dem Hamster kontrolliert Auslauf im Raum gestattet werden.

## Physiologische Daten

Lebenserwartung: 2 - 3 Jahre

Körpergewicht: Goldhamster 120 - 180 g,  
Zwerghamster bis 40g

Geschlechtsreife: 4 - 6 Wochen

Tragezeit: 16 Tage, Zwerghamster 18 - 21 Tage

6 - 8 Tiere pro Wurf, Trennung von der Mutter mit 21 Tagen

Körpertemperatur: 37 - 38 °C

## Gesundheitsvorsorge / Krankheiten

Junge Hamster können in seltenen Fällen mit dem Virus der ansteckenden Hirnhautentzündung infiziert sein und dieses auch auf den Menschen übertragen.

Schwangere sollten keine Hamster unter 6 Monaten neu erwerben, da das Virus Schäden bei Ungeborenen hervorrufen kann.

Eine weitere, oft tödliche Junghamsterkrankheit (jedoch ungefährlich für den Menschen): „Wet-Tail-Syndrom“; der Schwanz des Tieres ist durch wässrige Durchfälle nass und verklebt, die Erkrankung tritt häufig nach Stresssituationen auf.

Eine regelmäßige Kontrolle der Nagezähne ist wichtig. Zahnanomalien können Verletzungen im Maulbereich verursachen.

Stürze können für das Tier lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben.

Durchfälle, Apathie, starkes Speicheln, Nahrungsverweigerung oder übermäßiger Juckreiz gehören zu den Symptomen, bei denen der Hamster auf jeden Fall dem Tierarzt oder der Tierärztin vorgestellt werden soll!

Jährlicher Gesundheitscheck in einer tierärztlichen Praxis.

Diese ersten Hinweise ersetzen kein Fachbuch!

## Empfohlene Literatur

Hollmann, P., Skogstad, K., Der Hamster – mein Heimtier, Gräfe und Unzer, München

Verhoef-Verhallen, E.: Kaninchen- und Nagetiere-Enzyklopädie, Karl-Müller-Verlag, Erlangen

Peter Beck: Liebenswerter Hamster, Kosmos-Verlag Stuttgart

[www.tierschutz-tvt.de/heimtiere2.html](http://www.tierschutz-tvt.de/heimtiere2.html)